

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **26 (1964)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Beat Jäggi

# Liechtli im Dezämber

Värse für e Samichlaus und uf d Wiehnachte

in 4. Auflage im Schwyzerlüt-Verlag Affoltern a. A. heraus-  
gekommen.

Zu beziehen beim Verlag und in allen Buchhandlungen.

## Einige Presse-Urteile

*«Aargauer Tagblatt», Aarau*

Wie selten einer trifft Jäggi den Volkston, die Herzlichkeit, familiäres Empfinden und den tiefen verbindenden Gehalt, der den Dezemberfesten innewohnt.

*«Der Bund», Bern*

Die sehr schön gerundeten Verse in heimeliger Mundart sind ausgezeichnet geeignet, bei der erwartungsvoll gespannten Jugend jene köstliche Weihnachtsstimmung auszulösen, an welche wir Alten uns stets mit leiser Wehmut erinnern.

*«Basellandschaftliche Zeitung», Liestal*

Jäggis Verse sind von sauberer Mundart, es klingt aus ihnen zarte Weihnachtsmusik. Das Büchlein eignet sich für das Haus, den Kindergarten und die Unterschule.

*«Tages-Anzeiger», Zürich*

Die kindliche gemütvolle Einfalt ist im Werklein «Liechtli im Dezämber» nicht aus der Höhe der besserwissenden Erwachsenen herab erzwungen. Sie wirkt echt.

*Eine Kindergärtnerin*

Gemühtiefe, reizende Kostbarkeiten! Meine Kinder sind hell begeistert.

Beat Jäggi

# s Mueti verzellt

Märli und Gschichte für die liebe Chinder

soeben in 2. Auflage im Schwyzerlüt-Verlag Affoltern a. A. herausgekommen.

Zu beziehen beim Verlag und in allen Buchhandlungen.  
Preis Fr. 6.—

Einige Presse-Urteile:

*«Der Bund»:*

«Ein reizender Band Geschichten. Der Autor erzählt sie auf gemüthafte und echt kindgemässe Weise in unverfälschter Mundart, in der er über reiche Ausdrucksmöglichkeiten verfügt.»

*«Aargauer Tagblatt»:*

«In seiner heimeligen, erzählend fliessenden Mundart gibt der Autor dem Mueti ein ganzes Chrättli voller wertvoller, unterhaltender wie fein belehrender, von grosser Wärme strahlender Märli zum Erzählen oder auch Vorlesen.»

*«Der Schweizerische Kindergarten»*

«Die Märchen und Erzählungen, die wir in diesem kleinen Buche finden, sind quellklar und innig geschrieben. Sie werden Müttern und Kindergärtnerinnen lieb und den zuhörenden Kindern vertraut werden.»

